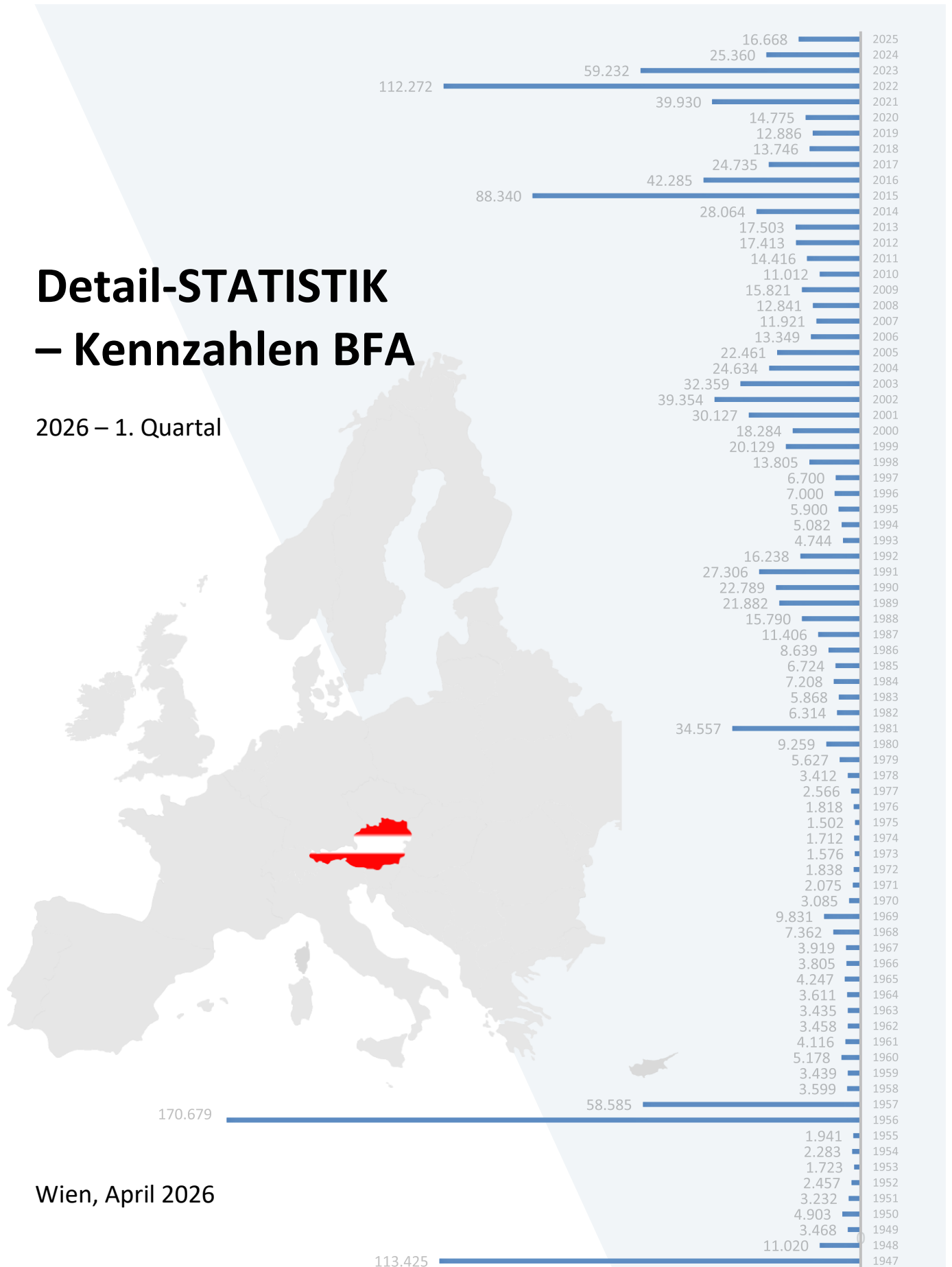


# Detail-STATISTIK – Kennzahlen BFA

2026 – 1. Quartal



Wien, April 2026

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Grundlegende Informationen zur Detail-Statistik der BFA Kennzahlen .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Wesentliche Eckdaten des BFA – 1. Quartal 2026 .....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Familienverfahren gem. § 35 AsylG 2005 .....</b>	<b>5</b>
3.1	Anträge auf Erteilung eines Einreisetitels gem. § 35 AsylG 2005.....	5
3.2	Prognoseentscheidungen gem. § 35 Abs. 4 AsylG .....	5
<b>4</b>	<b>Erstinstanzliche Entscheidungen im Asylverfahren .....</b>	<b>6</b>
4.1	Positive Entscheidungen .....	6
4.2	Erlassene Entscheidungen bei Anträgen auf Aufenthaltstitel aus berücksichtigungswürdigen Gründen ( § § 55-57 AsylG 2005) .....	6
4.3	Negative Entscheidungen.....	7
4.4	Sonstige Entscheidungen .....	8
<b>5</b>	<b>Aberkennungsverfahren: Einleitungen und Entscheidungen ( § § 7 und 9 AsylG 2005) .....</b>	<b>9</b>
5.1	eingeleitete Aberkennungsverfahren nach Einleitungsgrund.....	9
5.2	eingeleitete Aberkennungsverfahren nach aufrechtem Flüchtlingsstatus oder subsidiärem Schutz..	10
5.3	erlassene Aberkennungsentscheidungen Asylstatus und subsidiärer Schutz.....	10
<b>6</b>	<b>Entscheidungen in fremdenpolizeilichen Verfahren des BFA .....</b>	<b>12</b>
6.1	Aufenthaltsbeendende Entscheidungen .....	12
6.1.1	§ 52 FPG - Rückkehrentscheidung.....	12
6.1.2	§ 52 FPG - Rückkehrentscheidung iVm § 53 FPG - Einreiseverbot .....	12
6.1.3	§ 61 FPG - Anordnungen zur Außerlandesbringung.....	13
6.1.4	§ 66 FPG - Ausweisung .....	14
6.1.5	Ausweisung iVm § 67 FPG - Aufenthaltsverbot.....	14
6.2	Entscheidungen über Sicherungsmaßnahmen.....	15
<b>7</b>	<b>Dublin Verfahren .....</b>	<b>16</b>
7.1	Dublin Out .....	16
7.1.1	Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage.....	16
7.1.2	Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedsstaat.....	17
7.1.3	Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit .....	17
7.2	Dublin In .....	18
7.2.1	Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage.....	18
7.2.2	Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedsstaat.....	18

7.2.3	Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit .....	19
<b>8</b>	<b>Ausreisen .....</b>	<b>20</b>
8.1	Gesamtausreisen .....	20
8.2	Gesamtausreisen nach Staatsangehörigkeit .....	20
8.3	Freiwillige Ausreisen .....	21
<b>9</b>	<b>Unbegleitete minderjährige Fremde im Asylverfahren (UMF).....</b>	<b>22</b>
9.1	Altersfeststellungen .....	22
9.2	Verfahrensentziehung UMF .....	23
9.3	Dublin Konsultationen mit Österreich bei UMF .....	23
<b>10</b>	<b>Vertriebene gem. Vertriebenen-VO (BGBl. II Nr. 92/2022 vom 11.03.2022).....</b>	<b>24</b>
10.1	Aufenthaltstitel temporärer Schutz .....	24

## 1 Grundlegende Informationen zur Detail-Statistik der BFA Kennzahlen

In vorliegender Statistik finden sich - als Ergänzung und Erweiterung der bisherigen nationalen BMI-Statistik im Bereich des Asylwesens und des Tätigkeitsberichts des BFA - Kennzahlen aus dem Tätigkeitsbereich des BFA, darunter auch über den Vollzug der Dublin-Verordnung. Die Erstellung der Detailstatistik wurde hinsichtlich darstellerischer und inhaltlicher Kriterien wissenschaftlich begleitet. Im Unterschied zur gesamthaften Darstellung der BMI-Statistik sind hier ausschließlich Kennzahlen des BFA abgebildet.

Das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA) ist eine dem Innenministerium unmittelbar nachgeordnete Behörde, die mit 1. Jänner 2014 ihren Betrieb aufnahm. Zu den wesentlichen Aufgaben des BFA gehören die Durchführung von erstinstanzlichen asyl- und fremdenrechtlichen Verfahren – mit Ausnahme der Strafverfahren und Visa-Angelegenheiten – sowie die Erteilung von Aufenthaltstiteln aus berücksichtigungswürdigen Gründen. Das BFA vollzieht das Asylgesetz (2005, AsylG), das 7. (Abschiebung und Duldung), 8. (Aufenthaltsbeendende Maßnahmen) und 11. (Österreichische Dokumente für Fremde) Hauptstück des Fremdenpolizeigesetzes (2005, FPG) sowie das Grundversorgungsgesetz Bund (GVG-B).

Weiterführende, europäische Statistiken finden sich bei EUROSTAT im Bereich Migration/Asyl:

EUROSTAT: [https://ec.europa.eu/eurostat/de/data/database?node\\_code=migr\\_asy](https://ec.europa.eu/eurostat/de/data/database?node_code=migr_asy)

BMI Statistik: <https://www.bmi.gv.at/301/Statistiken/>

### Methodik und Parameter:

Die Daten dieser Statistik werden quartalsweise am ersten Tag des Folgemonats abgerufen. Dies umfasst alle Entscheidungen bzw. Daten, welche in den drei zurückliegenden Monaten in der Integrierten Fremdenapplikation (IFA) des Innenministeriums erfasst wurden. Da es teilweise zu prozessbedingten Nacherfassungen nach dem Abfrage-Stichtag kommt, gelten die hier vorliegenden Informationen als vorläufige Statistik, wobei die Zahlen für den gesamten Berichtszeitraum immer neu aufgerollt werden.

Kennzahlen werden immer ohne Bezug zu anderen Zahlen erfasst, d.h. auch inhaltlich ähnliche Bereiche weisen unabhängig voneinander erhobene Zahlen desselben Zeitraums auf. Somit sind tabellenübergreifende Anteils- und Prozentrechnungen nicht zulässig.

Parameter sind: Zeitraum der Erledigungen, Einleitungen oder Anträge; Top-Nationalitäten; Gesamtzahl; Geschlecht (nur dort, wo aufgrund der Aggregationstiefe keine Rückschlüsse auf einzelne Personen gezogen werden können), unter „keine Angabe“ sind (auch) abweichende Geschlechtsidentitäten erfasst.

Zusatz nur bei Jahresstatistik:

Die Jahresstatistik wird im April des Folgejahres erstellt und enthält revidierte Daten mit Stichtag 01.03. Somit kann es zu erheblichen Abweichungen zur Quartalsstatistik der Quartale 1-4 kommen. Auch ein Rückgang bei Zahlen ist aufgrund von nachträglichen Datenkorrekturen nicht auszuschließen.

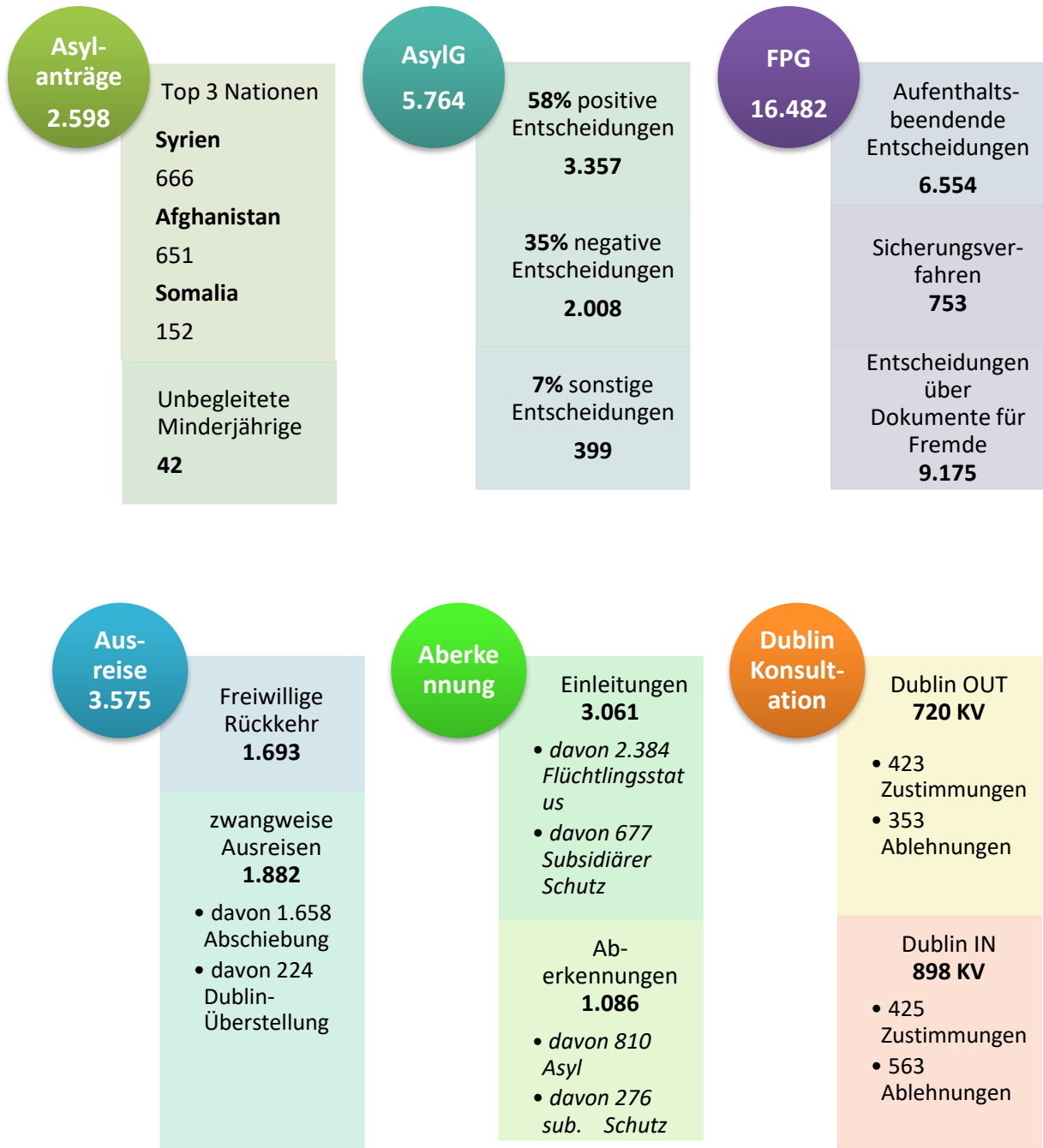
Diese statistische Aufstellung erscheint quartalsweise. Der Abdruck von Tabellen, Grafiken und Auszügen ist nur mit korrekter Quellenangabe (BUNDESMINISTERIUM für INNERES) gestattet.

### Impressum:

BMI; Abteilung V/B/8  
Herrengasse 7  
1014 Wien

Datenquellen: Integrierte Fremdenadministration (IFA)

## 2 Wesentliche Eckdaten des BFA – 1. Quartal 2026



### 3 Familienverfahren gem. § 35 AsylG 2005

Der Familienangehörige eines Fremden, dem der Status des Asylberechtigten zuerkannt wurde bzw. dem der Status des subsidiär Schutzberechtigten zuerkannt wurde und der sich im Ausland befindet, kann zwecks Stellung eines Antrages auf internationalen Schutz einen Antrag auf Erteilung eines Einreisetitels bei einer mit konsularischen Aufgaben betrauten österreichischen Vertretungsbehörde im Ausland stellen. Diese leitet den Antrag zwecks Prüfung und Prognose an das BFA weiter.

#### 3.1 Anträge auf Erteilung eines Einreisetitels gem. § 35 AsylG 2005

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Afghanistan	114	40	74	0
Syrien	110	50	60	0
Somalia	26	10	16	0
Jemen	16	5	11	0
staatenlos	11	5	6	0
Iran	5	2	3	0
Nigeria	4	4	0	0
Kamerun	4	1	3	0
Sudan	3	2	1	0
Russische Föderation	3	1	2	0
Jordanien	3	1	2	0
Irak	3	1	2	0
China Volksrepublik	3	1	2	0
Türkei	2	1	1	0
Guinea	2	0	2	0
Eritrea	2	0	2	0
Pakistan	1	0	1	0
<b>Gesamt</b>	<b>312</b>	<b>124</b>	<b>188</b>	<b>0</b>

#### 3.2 Prognoseentscheidungen gem. § 35 Abs. 4 AsylG

Nationalität	Negative Prognose	Positive Prognose	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	113	96	209	80	129	0
Somalia	31	76	107	46	61	0
Afghanistan	11	25	36	15	21	0
staatenlos	6	29	35	12	23	0
Jemen	0	18	18	6	12	0
Äthiopien	0	10	10	4	6	0
Bangladesch	1	4	5	3	2	0
Jordanien	0	4	4	2	2	0
Iran	0	3	3	1	2	0
Türkei	0	2	2	0	2	0
China Volksrepublik	0	2	2	0	2	0
Nigeria	0	2	2	0	2	0
Irak	1	1	2	0	2	0
Ägypten	1	0	1	1	0	0
Eritrea	1	0	1	0	1	0
<b>Gesamt</b>	<b>165</b>	<b>272</b>	<b>437</b>	<b>170</b>	<b>267</b>	<b>0</b>

## 4 Erstinstanzliche Entscheidungen im Asylverfahren

Das BFA entscheidet nach abgeschlossenem Ermittlungsverfahren in Form eines Bescheides, ausgenommen Verfahrenseinstellungen und gegenstandslose bzw. ausgesetzte Verfahren. Die Verfahrensdauer der erstinstanzlichen Bescheide beträgt im arithmetischen Mittel 10,2 Monate.

### 4.1 Positive Entscheidungen

Positive Asylentscheidungen umfassen Entscheidungen nach § 3 AsylG 2005 (Asylstatus), § 8 AsylG 2005 (subsidiärer Schutz), § 55-57 AsylG 2005 (amtswegige Erteilung von Aufenthaltstiteln aus berücksichtigungswürdigen Gründen).

Nationalität	Asylstatus	Subsidiärer Schutz	§§ 55-57 AsylG	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	597	1.495	15	<b>2.107</b>	1.024	1.082	1
Afghanistan	639	33	2	<b>674</b>	280	394	0
Somalia	117	49	2	<b>168</b>	76	92	0
staatenlos	115	33	0	<b>148</b>	70	78	0
Iran	51	2	1	<b>54</b>	29	25	0
Russische Föderation	30	2	11	<b>43</b>	20	23	0
Irak	22	7	2	<b>31</b>	14	17	0
Türkei	21	3	0	<b>24</b>	16	8	0
China Volksrepublik	18	1	0	<b>19</b>	12	7	0
Jemen	9	2	0	<b>11</b>	6	5	0
Benin	0	2	6	<b>8</b>	5	3	0
Bangladesch	7	0	0	<b>7</b>	4	3	0
Kongo Demokr. Rep.	3	3	1	<b>7</b>	1	6	0
unbekannt	3	1	0	<b>4</b>	3	1	0
Georgien	0	4	0	<b>4</b>	2	2	0
Eritrea	4	0	0	<b>4</b>	3	1	0
Sudan	1	3	0	<b>4</b>	4	0	0
Kamerun	4	0	0	<b>4</b>	2	2	0
Äthiopien	2	2	0	<b>4</b>	2	2	0
Nigeria	2	0	2	<b>4</b>	2	2	0
<b>Top 20</b>	<b>1.645</b>	<b>1.642</b>	<b>42</b>	<b>3.329</b>	<b>1.575</b>	<b>1.753</b>	<b>1</b>
Rest	10	10	8	28	18	10	0
<b>Gesamt</b>	<b>1.655</b>	<b>1.652</b>	<b>50</b>	<b>3.357</b>	<b>1.593</b>	<b>1.763</b>	<b>1</b>

### 4.2 Erlassene Entscheidungen bei Anträgen auf Aufenthaltstitel aus berücksichtigungswürdigen Gründen (§§ 55-57 AsylG 2005)

Diese Entscheidungen umfassen Anträge auf Aufenthaltstitel aus berücksichtigungswürdigen Gründen gem. § 55-57 AsylG 2005.

Nationalität	Positiv	Negativ	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Serbien	45	10	<b>55</b>	23	32	0
Russische Föderation	28	10	<b>38</b>	19	19	0
Türkei	17	7	<b>24</b>	12	12	0

Bosnien- Herzegowina	16	7	<b>23</b>	14	9	0
Nigeria	3	13	<b>16</b>	13	3	0
Nordmazedonien	5	7	<b>12</b>	5	7	0
Afghanistan	12	0	<b>12</b>	8	4	0
Iran	7	3	<b>10</b>	6	4	0
Syrien	5	4	<b>9</b>	6	3	0
Philippinen	3	4	<b>7</b>	2	5	0
Kosovo	5	2	<b>7</b>	4	3	0
Vereinigtes Königreich	4	2	<b>6</b>	6	0	0
Indien	2	3	<b>5</b>	4	1	0
Ägypten	2	3	<b>5</b>	5	0	0
China Volksrepublik	2	3	<b>5</b>	1	4	0
Georgien	4	1	<b>5</b>	1	4	0
Mongolei	0	5	<b>5</b>	2	3	0
Albanien	4	1	<b>5</b>	2	3	0
Armenien	4	1	<b>5</b>	3	2	0
Ukraine	4	0	<b>4</b>	1	3	0
<b>Top 20</b>	<b>172</b>	<b>86</b>	<b>258</b>	<b>137</b>	<b>121</b>	<b>0</b>
Rest	25	13	38	19	19	0
<b>Gesamt</b>	<b>197</b>	<b>99</b>	<b>296</b>	<b>156</b>	<b>140</b>	<b>0</b>

### 4.3 Negative Entscheidungen

Zurückweisende Asylentscheidungen umfassen Entscheidungen nach §§ 4, 4a, 5 AsylG 2005 und § 68 AVG, abweisende Entscheidungen umfassen negative Entscheidungen nach § 3 AsylG 2005, wobei auch solche mit erteilter Duldung darunterfallen.

<b>Nationalität</b>	<b>Abweisend</b>	<b>Zurück- weisend</b>	<b>Gesamt</b>	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Syrien	329	77	<b>406</b>	343	63	0
Türkei	128	104	<b>232</b>	170	62	0
Afghanistan	57	155	<b>212</b>	164	48	0
Russische Föderation	37	82	<b>119</b>	67	52	0
Moldau	73	34	<b>107</b>	55	52	0
Marokko	60	31	<b>91</b>	90	1	0
Ägypten	77	11	<b>88</b>	87	1	0
Indien	45	41	<b>86</b>	76	10	0
Somalia	11	64	<b>75</b>	56	19	0
Tunesien	23	27	<b>50</b>	48	2	0
Algerien	15	30	<b>45</b>	45	0	0
Georgien	33	11	<b>44</b>	33	11	0
Pakistan	29	13	<b>42</b>	42	0	0
Irak	15	22	<b>37</b>	29	8	0
China Volksrepublik	19	12	<b>31</b>	17	14	0
Nigeria	4	25	<b>29</b>	28	1	0
Iran	13	14	<b>27</b>	17	10	0
staatenlos	6	14	<b>20</b>	11	9	0
Ukraine	1	17	<b>18</b>	10	8	0

Jordanien	16	2	<b>18</b>	11	7	0
<b>Top 20</b>	<b>991</b>	<b>786</b>	<b>1.777</b>	<b>1.399</b>	<b>378</b>	<b>0</b>
Rest	136	95	231	156	75	0
<b>Gesamt</b>	<b>1.127</b>	<b>881</b>	<b>2.008</b>	<b>1.555</b>	<b>453</b>	<b>0</b>

#### 4.4 Sonstige Entscheidungen

Sonstige Entscheidungen umfassen Einstellungen (§ 24 AsylG 2005), gegenstandslose Verfahren (§ 25 AsylG 2005) und Aussetzungen zur Klärung einer Vorfrage (§ 38 AVG).

<b>Nationalität</b>	<b>Gesamt</b>	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Syrien	<b>89</b>	56	33	0
Türkei	<b>59</b>	47	12	0
Afghanistan	<b>46</b>	36	10	0
Somalia	<b>22</b>	15	7	0
Ukraine	<b>17</b>	10	7	0
Russische Föderation	<b>15</b>	9	6	0
China Volksrepublik	<b>12</b>	5	7	0
Serbien	<b>12</b>	7	5	0
Marokko	<b>12</b>	12	0	0
Moldau	<b>10</b>	4	6	0
Iran	<b>9</b>	3	6	0
Ägypten	<b>9</b>	9	0	0
Georgien	<b>9</b>	7	2	0
Indien	<b>8</b>	7	1	0
Pakistan	<b>8</b>	8	0	0
staatenlos	<b>7</b>	7	0	0
Bangladesch	<b>6</b>	6	0	0
Äthiopien	<b>6</b>	3	3	0
Irak	<b>5</b>	4	1	0
Algerien	<b>4</b>	4	0	0
<b>Top 20</b>	<b>365</b>	<b>259</b>	<b>106</b>	<b>0</b>
Rest	34	29	5	0
<b>Gesamt</b>	<b>399</b>	<b>288</b>	<b>111</b>	<b>0</b>

## 5 Aberkennungsverfahren: Einleitungen und Entscheidungen (§§ 7 und 9 AsylG 2005)

Der Status der/des Asylberechtigten ist abzuerkennen, wenn die betroffene Person nicht (mehr) schutzwürdig ist, einen Ausschlussgrund gem. § 6 AsylG gesetzt hat, sich wieder dem Schutz des Herkunftsstaats unterstellt, oder den Lebensmittelpunkt in einen anderen Staat verlegt. Ergibt sich aus der Analyse der Staatendokumentation, dass es im Herkunftsstaat der/des Asylberechtigten zu einer wesentlichen, dauerhaften Veränderung der spezifischen, insbesondere politischen, Verhältnisse, die für die Furcht vor Verfolgung maßgeblich sind, gekommen ist, wird ein Verfahren zur Aberkennung eingeleitet.

Der Status der/des subsidiär Schutzberechtigten ist abzuerkennen, wenn die betroffene Person nicht (mehr) schutzwürdig ist, einen Ausschlussgrund gem. § 9 Abs. 2 AsylG gesetzt hat, die Staatsangehörigkeit eines anderen Staates erlangt hat, oder den Lebensmittelpunkt in einen anderen Staat verlegt.<sup>1</sup>

Im Hinblick auf straffällige Schutzberechtigte ist darauf hinzuweisen, dass eine Aberkennung sowohl hinsichtlich des Status der/des Asylberechtigten als auch der/des subsidiär Schutzberechtigten aufgrund völker- und unionsrechtlicher Vorgaben nur in ganz streng geregelten Fällen möglich ist. Wird aufgrund der Straffälligkeit eines Fremden ein Aberkennungsverfahren geführt, ist vor der Erlassung des verfahrensabschließenden Bescheides der Ausgang des Strafverfahrens abzuwarten.

### 5.1 eingeleitete Aberkennungsverfahren nach Einleitungsgrund

Nationalität	Aberken- nung Bezugs- person	aufgrund Straffällig- keit <sup>2</sup>	Gefahr für die Sicher- heit Öster- reichs <sup>3</sup>	Geänderte Umstände <sup>4</sup>	Meldung Reise- bewegung <sup>5</sup>	Prüfung Ver- längerung Aufenthalts- titel	Sonstige	Ges- amt
Syrien	390	202	2	755	113	126	383	<b>1.971</b>
Russische Föderation	175	23	0	142	10	0	10	<b>360</b>
Somalia	153	10	0	70	3	22	21	<b>279</b>
Afghanistan	5	105	0	8	33	50	25	<b>226</b>
Irak	5	25	0	7	13	18	11	<b>79</b>
staatenlos	5	15	0	11	2	1	2	<b>36</b>
Iran	0	19	0	3	2	0	10	<b>34</b>
Serbien	1	0	0	5	1	0	0	<b>7</b>
Ukraine	0	2	0	0	0	0	4	<b>6</b>
China Volksrepublik	3	1	0	0	0	0	2	<b>6</b>
Georgien	0	1	0	0	0	0	5	<b>6</b>
Türkei	0	1	0	2	0	0	2	<b>5</b>
Sudan	0	2	0	0	0	0	2	<b>4</b>
Kosovo	3	0	0	1	0	0	0	<b>4</b>
unbekannt	2	0	0	1	0	0	0	<b>3</b>
Jordanien	0	1	0	0	0	0	2	<b>3</b>
Vietnam	2	0	0	0	1	0	0	<b>3</b>
Pakistan	1	0	0	1	0	0	0	<b>2</b>
Aserbaidshjan	0	1	0	0	0	0	1	<b>2</b>
Armenien	0	0	0	2	0	0	0	<b>2</b>

<sup>1</sup> (vgl: [https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben\\_in\\_oesterreich/asyl/Seite.3210001.html](https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben_in_oesterreich/asyl/Seite.3210001.html))

<sup>2</sup> Gem. § 7 Abs. 2 iVm § 27 Abs. 3 Z 1-4 AsylG 2005.

<sup>3</sup> Gem. § 7 Abs. 1 Z 1 iVm § 6 Abs. 1 Z 3 AsylG 2005.

<sup>4</sup> Gem. § 7 Abs. 2a AsylG 2005.

<sup>5</sup> Gem. § 7 Abs. 2 letzter Satz AsylG 2005.

<b>Top 20</b>	<b>745</b>	<b>408</b>	<b>2</b>	<b>1.008</b>	<b>178</b>	<b>217</b>	<b>480</b>	<b>3.038</b>
Rest	4	3	0	3	4	0	9	23
<b>Gesamt</b>	<b>749</b>	<b>411</b>	<b>2</b>	<b>1.011</b>	<b>182</b>	<b>217</b>	<b>489</b>	<b>3.061</b>

## 5.2 eingeleitete Aberkennungsverfahren nach aufrechtem Flüchtlingsstatus oder subsidiärem Schutz

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist einem Asylberechtigten bzw. subsidiär Schutzberechtigten von Amts wegen der Status mit Bescheid abzuerkennen.

Nationalität	Flüchtlingsstatus	Subsidiärer Schutz	Ohne Zuordnung*	Gesamt
Syrien	1509	462	0	1.971
Russische Föderation	352	8	0	360
Somalia	242	37	0	279
Afghanistan	130	96	0	226
Irak	31	48	0	79
staatenlos	34	2	0	36
Iran	33	1	0	34
Serbien	7	0	0	7
Ukraine	0	6	0	6
China Volksrepublik	6	0	0	6
Georgien	0	6	0	6
Türkei	4	1	0	5
Sudan	1	3	0	4
Kosovo	4	0	0	4
unbekannt	3	0	0	3
Jordanien	3	0	0	3
Vietnam	3	0	0	3
Pakistan	2	0	0	2
Aserbaidschan	2	0	0	2
Armenien	2	0	0	2
<b>Top 20</b>	<b>2.368</b>	<b>670</b>	<b>0</b>	<b>3.038</b>
Rest	16	7	0	23
<b>Gesamt</b>	<b>2.384</b>	<b>677</b>	<b>0</b>	<b>3.061</b>

\*Anzahl der Verfahren, bei denen (noch) keine Zuordnung erfasst wurde

## 5.3 erlassene Aberkennungsentscheidungen Asylstatus und subsidiärer Schutz<sup>6</sup>

Nationalität	Aberkennung Asyl	Aberkennung Subsidiärer Schutz	Gesamt
Syrien	324	178	502
Russische Föderation	358	1	359
Afghanistan	25	53	78
Irak	23	8	31
Iran	25	0	25
Somalia	6	7	13
staatenlos	9	1	10
Ukraine	0	10	10
Kosovo	5	3	8
Kirgisistan	0	6	6
Armenien	4	0	4

<sup>6</sup> Zusätzlich gibt es zu den Entscheidungen über die Aberkennung des Asylstatus und des subsidiären Schutzes weitere Entscheidungen des BFA (nicht in der Tabelle dargestellt), wie Einstellungen oder Duldungen, Zuerkennung eines Aufenthaltstitels aus berücksichtigungswürdigen Gründen gem. §55-57 AsylG, oder Zuerkennung des subsidiären Schutzes bei Aberkennung Asyl.

Serbien	4	0	4
Türkei	1	3	4
Georgien	1	2	3
Kongo Demokr. Rep.	3	0	3
Rumänien	2	0	2
Bangladesch	2	0	2
unbekannt	2	0	2
Bosnien-Herzegowina	2	0	2
Mongolei	2	0	2
<b>Top 20</b>	<b>798</b>	<b>272</b>	<b>1.070</b>
Rest	12	4	16
<b>Gesamt</b>	<b>810</b>	<b>276</b>	<b>1.086</b>

## 6 Entscheidungen in fremdenpolizeilichen Verfahren des BFA

### 6.1 Aufenthaltsbeendende Entscheidungen

Hinweis: aufenthaltsbeendende Entscheidungen im Rahmen von Asylentscheidungen sind im Folgenden nicht enthalten.

#### 6.1.1 § 52 FPG - Rückkehrentscheidung

Bei Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 52 FPG hat das Bundesamt bei Drittstaatsangehörigen mit Bescheid eine Rückkehrentscheidung zu erlassen.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Serbien	62	50	12	0
Ägypten	54	53	1	0
Türkei	21	18	3	0
Bosnien-Herzegowina	18	16	2	0
Indien	17	12	5	0
Nepal	12	4	8	0
Albanien	11	9	2	0
Jemen	10	10	0	0
Philippinen	7	4	3	0
Georgien	7	5	2	0
China Volksrepublik	7	6	1	0
Marokko	7	7	0	0
Indonesien	6	2	4	0
Somalia	6	4	2	0
Pakistan	6	6	0	0
Jordanien	5	4	1	0
Nigeria	4	4	0	0
Kolumbien	4	3	1	0
Kosovo	4	2	2	0
Tunesien	3	3	0	0
<b>Top 20</b>	<b>271</b>	<b>222</b>	<b>49</b>	<b>0</b>
Rest	40	31	9	0
<b>Gesamt</b>	<b>311</b>	<b>253</b>	<b>58</b>	<b>0</b>

#### 6.1.2 § 52 FPG - Rückkehrentscheidung iVm § 53 FPG - Einreiseverbot

Mit einer Rückkehrentscheidung kann vom Bundesamt mit Bescheid ein Einreiseverbot erlassen werden. Das Einreiseverbot ist die Anweisung an den Drittstaatsangehörigen, für einen festgelegten Zeitraum nicht in das Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten einzureisen und sich dort nicht aufzuhalten.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Serbien	138	120	18	0
Türkei	65	59	6	0
Albanien	35	29	6	0
Georgien	25	23	2	0
Bosnien-Herzegowina	24	18	6	0
Nigeria	19	19	0	0
Indien	19	17	2	0

Moldau	17	17	0	0
Kosovo	17	16	1	0
Marokko	12	12	0	0
Nordmazedonien	11	11	0	0
Usbekistan	11	9	2	0
Ägypten	9	9	0	0
Kolumbien	8	5	3	0
Algerien	8	8	0	0
China Volksrepublik	5	3	2	0
Peru	5	3	2	0
Tunesien	5	5	0	0
Russische Föderation	4	3	1	0
Montenegro	4	3	1	0
<b>Top 20</b>	<b>441</b>	<b>389</b>	<b>52</b>	<b>0</b>
Rest	58	49	9	0
<b>Gesamt</b>	<b>499</b>	<b>438</b>	<b>61</b>	<b>0</b>

### 6.1.3 § 61 FPG - Anordnungen zur Außerlandesbringung

Das Bundesamt hat gegen einen Drittstaatsangehörigen eine Außerlandesbringung anzuordnen bei Zurückweisung gem. § 4a oder § 5 AsylG 2005 bzw. Zuständigkeit eines anderen Dublin-Mitgliedsstaates.

*Hinweis: Die hier angeführten Entscheidungen gem. §61 FPG wurden nicht im Rahmen eines Asylverfahrens getroffen.*

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Nigeria	23	21	2	0
Russische Föderation	15	10	5	0
Marokko	12	12	0	0
Afghanistan	11	11	0	0
Türkei	9	8	1	0
staatenlos	8	7	1	0
Algerien	7	7	0	0
Syrien	7	5	2	0
Pakistan	4	4	0	0
Tunesien	4	3	1	0
Libanon	3	3	0	0
Libyen	3	3	0	0
Somalia	3	3	0	0
Gambia	2	2	0	0
Peru	2	0	2	0
Iran	2	2	0	0
Kolumbien	2	2	0	0
Serbien	1	1	0	0
Liberia	1	1	0	0
Dominikanische Republik	1	1	0	0
<b>Top 20</b>	<b>120</b>	<b>106</b>	<b>14</b>	<b>0</b>
Rest	17	14	3	0
<b>Gesamt</b>	<b>137</b>	<b>120</b>	<b>17</b>	<b>0</b>

#### 6.1.4 § 66 FPG - Ausweisung

EWR-Bürger, Schweizer Bürger und begünstigte Drittstaatsangehörige können ausgewiesen werden, wenn ihnen das unionsrechtliche Aufenthaltsrecht nicht oder nicht mehr zukommt.

<b>Nationalität</b>	<b>Gesamt</b>	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Rumänien	<b>134</b>	88	46	0
Slowakei	<b>113</b>	83	30	0
Ungarn	<b>83</b>	57	25	1
Bulgarien	<b>45</b>	30	15	0
Polen	<b>28</b>	26	2	0
Tschechische Republik	<b>13</b>	10	3	0
Deutschland	<b>10</b>	7	3	0
Schweden	<b>9</b>	3	6	0
Serbien	<b>7</b>	5	2	0
Italien	<b>6</b>	5	1	0
Kroatien	<b>5</b>	5	0	0
Spanien	<b>2</b>	2	0	0
Niederlande	<b>2</b>	2	0	0
Irland	<b>1</b>	1	0	0
Kolumbien	<b>1</b>	1	0	0
Lettland	<b>1</b>	1	0	0
Litauen	<b>1</b>	1	0	0
Tunesien	<b>1</b>	1	0	0
Marokko	<b>1</b>	0	1	0
Vereinigtes Königreich	<b>1</b>	1	0	0
<b>Top 20</b>	<b>464</b>	<b>329</b>	<b>134</b>	<b>1</b>
Rest	2	2	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>466</b>	<b>331</b>	<b>134</b>	<b>1</b>

#### 6.1.5 Ausweisung iVm § 67 FPG - Aufenthaltsverbot

Die Erlassung eines Aufenthaltsverbotes gegen unionsrechtlich aufenthaltsberechtigte EWR-Bürger, Schweizer Bürger oder begünstigte Drittstaatsangehörige ist zulässig, wenn auf Grund ihres persönlichen Verhaltens die öffentliche Ordnung oder Sicherheit gefährdet ist.

<b>Nationalität</b>	<b>Gesamt</b>	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Rumänien	<b>193</b>	151	42	0
Slowakei	<b>119</b>	97	22	0
Ungarn	<b>117</b>	84	33	0
Tschechische Republik	<b>44</b>	37	7	0
Polen	<b>38</b>	35	3	0
Deutschland	<b>35</b>	31	4	0
Kroatien	<b>32</b>	28	4	0
Bulgarien	<b>30</b>	19	11	0
Slowenien	<b>18</b>	11	7	0
Italien	<b>10</b>	9	1	0
Serbien	<b>8</b>	7	1	0
Spanien	<b>6</b>	6	0	0
Griechenland	<b>5</b>	4	1	0

Niederlande	5	4	1	0
Litauen	5	5	0	0
Portugal	4	4	0	0
Frankreich	3	2	1	0
Albanien	2	2	0	0
Türkei	2	2	0	0
Lettland	2	2	0	0
<b>Top 20</b>	<b>678</b>	<b>540</b>	<b>138</b>	<b>0</b>
Rest	9	8	1	0
<b>Gesamt</b>	<b>687</b>	<b>548</b>	<b>139</b>	<b>0</b>

## 6.2 Entscheidungen über Sicherungsmaßnahmen

Fremde können festgenommen und angehalten werden (Schubhaft § 76 FPG), sofern der Zweck der Schubhaft nicht durch ein gelinderes Mittel (§ 77 FPG) erreicht werden kann. Die Schubhaft/das gelindere Mittel dient zur Sicherung der zwangsweisen Außerlandesbringung eines Fremden. Das BFA erlässt die Entscheidungen, der Vollzug obliegt der Sicherheitsexekutive.

Nationalität	Gelinderes Mittel	Schubhaft im Dublin-Verfahren	Schubhaft kein Dublin-Verfahren	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Serbien	8	0	64	72	66	6	0
Indien	4	6	48	58	58	0	0
Rumänien	0	0	53	53	43	10	0
Türkei	4	15	31	50	50	0	0
Marokko	3	23	19	45	44	1	0
Algerien	6	15	21	42	42	0	0
Ungarn	0	0	39	39	26	13	0
Tunesien	7	13	11	31	31	0	0
Nigeria	4	1	24	29	26	3	0
Georgien	0	5	20	25	24	1	0
Afghanistan	4	15	6	25	25	0	0
Slowakei	0	0	22	22	17	5	0
Bulgarien	0	0	18	18	16	2	0
China Volksrepublik	1	2	12	15	10	5	0
Ägypten	1	3	11	15	15	0	0
Albanien	0	0	14	14	14	0	0
Irak	1	5	7	13	13	0	0
Russische Föderation	4	7	2	13	12	1	0
Somalia	1	5	6	12	12	0	0
Polen	0	0	11	11	11	0	0
<b>Top 20</b>	<b>48</b>	<b>115</b>	<b>439</b>	<b>602</b>	<b>555</b>	<b>47</b>	<b>0</b>
Rest	16	31	104	151	135	16	0
<b>Gesamt</b>	<b>64</b>	<b>146</b>	<b>543</b>	<b>753</b>	<b>690</b>	<b>63</b>	<b>0</b>

## 7 Dublin Verfahren

Das Dublin Verfahren wird in der Verordnung (EU) Nr. 604/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 (Dublin III-Verordnung) geregelt.

*Hinweis: Die Dublin-Kennzahlen sind nicht voneinander abhängig, sondern jeweils die Anzahl der im Zeitraum erhobenen Werte.*

### 7.1 Dublin Out

Verfahren, bei denen durch Österreich die Zuständigkeit eines anderen Mitgliedsstaats zur Durchführung des Asylverfahrens geprüft wird.

Kennzahlen	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
<b>Eingeleitete Konsultationen</b>	<b>720</b>	521	198	1
<b>Zustimmungen gesamt</b>	<b>423</b>	330	92	1
<i>davon Zustimmungen durch Fristablauf</i>	<i>110</i>	<i>85</i>	<i>24</i>	<i>1</i>
<b>Ablehnungen</b>	<b>353</b>	249	104	0
<b>Überstellungen von Österreich</b>	<b>224</b>	182	42	0

#### 7.1.1 Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage gem. Verordnung (EU) 604/2013	Gesamt
Artikel 3 (2) (Verfahren zur Prüfung eines Antrags auf internationalen Schutz)	0
Artikel 8 (unbegleitete Minderjährige)	0
Artikel 9 (Familienangehöriger hält sich in einem MS als Flüchtling auf)	0
Artikel 10 (Familienangehöriger begehrt in einem MS Asyl)	0
Artikel 11 (Familienzusammengehörigkeit)	2
Artikel 12 (1) (gültiger Aufenthaltstitel)	35
Artikel 12 (2) (gültiges Visum)	42
Artikel 12 (3) (mehrere Visa oder Titel)	0
Artikel 12 (4) (Aufenthaltstitel seit weniger als 2 Jahren oder Visum seit weniger als sechs M abgelaufen)	43
Artikel 13 (1) (illegale Einreise über die Außengrenze vor weniger als 12 Monaten)	41
Artikel 13 (2) (Aufenthalt von mehr als 5 Monaten im Mitgliedsstaat)	2
Artikel 14 (1) (Einreise ohne Visumzwang)	0
Artikel 16 (Wahrung der Einheit von Familien)	0
Artikel 17 (2) (humanitäre Gründe)	0
Artikel 18 (1) (a) (nach Antragstellung)	2
Artikel 18 (1) (b) (bei laufendem Verfahren)	438
Artikel 18 (1) (c) (bei zurückgezogenem Verfahren)	0
Artikel 18 (1) (d) (bei abgelehntem Verfahren)	109
Artikel 20 (3) (nachgeborenes Kind)	4
Artikel 20 (5) (bei Dublin Verfahren)	0
Artikel 22 (2) (keine Antwort auf AN)	0
Artikel 23 (3) (Fristablauf - kein KV eingeleitet)	0
Artikel 25 (2) (keine Antwort)	0
Artikel 29 (2) (Ablauf Überstellungsfrist)	1
Sonstige RGL	1
<b>Gesamt</b>	<b>720</b>

### 7.1.2 Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedsstaat

Mitgliedsstaat	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Belgien	33	19	14	0
Bulgarien	14	11	3	0
Dänemark	2	1	1	0
Deutschland	175	140	35	0
Finnland	1	1	0	0
Frankreich	51	35	16	0
Griechenland	95	49	46	0
Irland	1	1	0	0
Italien	118	89	28	1
Kroatien	66	47	19	0
Lettland	2	2	0	0
Litauen	4	3	1	0
Luxemburg	4	4	0	0
Malta	2	2	0	0
Niederlande	38	31	7	0
Norwegen	6	5	1	0
Polen	4	4	0	0
Portugal	7	3	4	0
Rumänien	11	7	4	0
Schweden	7	7	0	0
Schweiz	29	26	3	0
Slowakei	11	5	6	0
Slowenien	5	5	0	0
Spanien	16	15	1	0
Tschechien	4	3	1	0
Ungarn	11	4	7	0
Zypern	3	2	1	0
<b>Gesamt</b>	<b>720</b>	<b>521</b>	<b>198</b>	<b>1</b>

### 7.1.3 Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Afghanistan	105	77	28	0
Russische Föderation	59	33	26	0
Syrien	55	25	30	0
Somalia	51	32	19	0
Türkei	48	40	8	0
Marokko	45	44	0	1
Moldau	37	16	21	0
Tunesien	35	33	2	0
Ukraine	34	18	16	0
Algerien	26	26	0	0
Georgien	23	22	1	0
Irak	21	15	6	0
Iran	15	11	4	0
Usbekistan	14	8	6	0
Nigeria	13	11	2	0
Libyen	11	10	1	0
Ägypten	10	10	0	0
Aserbaidtschan	10	8	2	0
Indien	8	7	1	0
Pakistan	8	8	0	0
<b>Top 20</b>	<b>628</b>	<b>454</b>	<b>173</b>	<b>1</b>
Rest	92	67	25	0

<b>Gesamt</b>	<b>720</b>	<b>521</b>	<b>198</b>	<b>1</b>
---------------	------------	------------	------------	----------

## 7.2 Dublin In

Verfahren, bei denen die Zuständigkeit Österreichs zur Durchführung des inhaltlichen Asylverfahrens geprüft wird.

<b>Kennzahlen</b>	<b>Gesamt</b>	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
<b>Eingeleitete Konsultationen</b>	<b>898</b>	759	137	2
<b>Zustimmungen gesamt</b>	<b>425</b>	342	82	1
<i>davon Zustimmungen durch Fristablauf</i>	0	0	0	0
<b>Ablehnungen</b>	<b>563</b>	490	72	1
<b>Überstellungen nach Österreich</b>	<b>119</b>	102	17	0

### 7.2.1 Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage

<b>Rechtsgrundlage gem. Verordnung (EU) 604/2013</b>	<b>Gesamt</b>
Artikel 3 (2) (Verfahren zur Prüfung eines Antrags auf internationalen Schutz)	0
Artikel 8 (unbegleitete Minderjährige)	3
Artikel 9 (Familienangehöriger hält sich in einem MS als Flüchtling auf)	3
Artikel 10 (Familienangehöriger begehrt in einem MS Asyl)	0
Artikel 11 (Familienzusammengehörigkeit)	2
Artikel 12 (1) (gültiger Aufenthaltstitel)	2
Artikel 12 (2) (gültiges Visum)	10
Artikel 12 (3) (mehrere Visa oder Titel)	0
Artikel 12 (4) (Aufenthaltstitel seit weniger als 2 Jahren oder Visum seit weniger als sechs M abgelaufen)	11
Artikel 13 (1) (illegale Einreise über die Außengrenze vor weniger als 12 Monaten)	0
Artikel 13 (2) (Aufenthalt von mehr als 5 Monaten im Mitgliedsstaat)	0
Artikel 14 (1) (Einreise ohne Visumzwang)	0
Artikel 16 (Wahrung der Einheit von Familien)	0
Artikel 17 (2) (humanitäre Gründe)	2
Artikel 18 (1) (a) (nach Antragstellung)	2
Artikel 18 (1) (b) (bei laufendem Verfahren)	803
Artikel 18 (1) (c) (bei zurückgezogenem Verfahren)	3
Artikel 18 (1) (d) (bei abgelehntem Verfahren)	53
Artikel 20 (3) (nachgeborenes Kind)	4
Artikel 20 (5) (bei Dublin Verfahren)	0
Artikel 22 (7) (keine Antwort auf AN)	0
Artikel 23 (3) (Fristablauf - kein KV eingeleitet)	0
Artikel 25 (2) (keine Antwort)	0
Artikel 29 (2) (Ablaufüberstellungsfrist)	0
Sonstige RGL	0
<b>Gesamt</b>	<b>898</b>

### 7.2.2 Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedsstaat

<b>Mitgliedsstaat</b>	<b>Gesamt</b>	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Belgien	96	0	76	20
Bulgarien	2	0	2	0
Dänemark	4	0	4	0

Abteilung V/B/8 – Asyl

Deutschland	246	1	196	49
Frankreich	267	0	231	36
Griechenland	3	0	0	3
Irland	75	1	72	2
Island	2	0	2	0
Italien	36	0	34	2
Kroatien	7	0	7	0
Liechtenstein	2	0	1	1
Luxemburg	2	0	1	1
Niederlande	66	0	55	11
Norwegen	4	0	3	1
Polen	9	0	5	4
Portugal	4	0	3	1
Schweden	3	0	3	0
Schweiz	53	0	48	5
Slowenien	5	0	5	0
Spanien	1	0	1	0
Tschechien	5	0	4	1
Ungarn	6	0	6	0
<b>Gesamt</b>	<b>898</b>	<b>2</b>	<b>759</b>	<b>137</b>

### 7.2.3 Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Afghanistan	205	198	6	1
Türkei	163	124	0	0
Somalia	77	66	0	0
Marokko	55	54	0	0
Syrien	53	43	0	0
Tunesien	46	46	0	0
Moldau	42	23	0	0
Indien	35	34	0	0
Algerien	30	30	0	0
Russische Föderation	21	12	0	0
Pakistan	17	16	0	0
Irak	16	9	0	0
Nigeria	14	8	0	0
Georgien	12	12	0	0
Iran	9	7	0	0
Jordanien	9	5	0	0
staatenlos	8	8	0	0
Nordmazedonien	8	5	0	0
Sri Lanka	7	6	0	0
Ägypten	7	7	0	0
<b>Top 20</b>	<b>834</b>	<b>713</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
Rest	64	46	131	1
<b>Gesamt</b>	<b>898</b>	<b>759</b>	<b>137</b>	<b>2</b>

## 8 Ausreisen

Zwangswise Ausreisen umfassen Dublin-Überstellungen (§ 61 FPG) und Abschiebungen (§ 46 FPG) von Fremden, gegen die eine Rückkehrentscheidung, eine Anordnung zur Außerlandesbringung (sofern keine Dublin-Überstellung), eine Ausweisung oder ein Aufenthaltsverbot durchsetzbar ist.

Freiwillige Ausreisen sind im Gesetz nicht determiniert und meinen nicht die Frist, welche im Rahmen einer Rückkehrentscheidung gem. § 55 FPG festgelegt wird. Vielmehr kann ein Fremder vor einer Entscheidung des Bundesamtes seinen Wunsch nach freiwilliger Rückkehr äußern. Freiwillige Ausreisen erfolgen mit organisatorischer bzw. finanzieller Unterstützung oder selbständig (sonstige Ausreise). Gemäß § 133a StVG hat ein strafrechtlich Verurteilter die Möglichkeit, statt dem weiteren Vollzug der Strafe freiwillig auszureisen.

### 8.1 Gesamtausreisen

Kennzahlen	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
<b>Freiwillige Ausreisen</b>	<b>1.693</b>	<b>1.143</b>	<b>550</b>	<b>0</b>
davon unterstützte freiwillige Rückkehr	872	601	271	0
davon sonstige freiwillige Ausreisen	718	445	273	0
davon freiwillige Ausreise nach § 133a StVG	103	97	6	0
<b>Zwangswise Außerlandesbringungen</b>	<b>1.882</b>	<b>1.583</b>	<b>299</b>	<b>0</b>
davon Abschiebungen	1.658	1.401	257	0
davon Dublinüberstellungen	224	182	42	0
<b>Gesamt</b>	<b>3.575</b>	<b>2.726</b>	<b>849</b>	<b>0</b>

### 8.2 Gesamtausreisen nach Staatsangehörigkeit

Nationalität	Zwangswise	davon Abschiebungen	davon Dublin	Freiwillig	davon unterstützte Ausreise	davon sonstige Ausreise	davon 133a StVG	Gesamt
Slowakei	499	499	0	30	0	15	15	529
Ungarn	322	322	0	23	2	9	12	345
Türkei	99	82	17	241	170	71	0	340
Syrien	11	8	3	268	265	3	0	279
Rumänien	145	145	0	52	1	30	21	197
Serbien	76	76	0	115	65	43	7	191
Indien	26	16	10	124	39	84	1	150
Polen	98	98	0	8	0	1	7	106
Tschechische Republik	66	66	0	13	1	1	11	79
Afghanistan	50	19	31	18	12	6	0	68
Georgien	33	31	2	33	17	10	6	66
China Volksrepublik	7	5	2	59	25	34	0	66
Moldau	22	20	2	40	36	3	1	62
Nigeria	33	29	4	27	9	18	0	60
Bulgarien	49	49	0	9	2	5	2	58
Russische Föderation	21	1	20	36	17	18	1	57
Ukraine	6	1	5	50	13	37	0	56
Albanien	19	19	0	34	4	26	4	53
Usbekistan	2	2	0	48	32	15	1	50
Kosovo	11	11	0	32	11	20	1	43
<b>Top 20</b>	<b>1.595</b>	<b>1.499</b>	<b>96</b>	<b>1.260</b>	<b>721</b>	<b>449</b>	<b>90</b>	<b>2.855</b>
Rest	287	159	128	433	151	269	13	720

<b>Gesamt</b>	<b>1.882</b>	<b>1.658</b>	<b>224</b>	<b>1.693</b>	<b>872</b>	<b>718</b>	<b>103</b>	<b>3.575</b>
---------------	--------------	--------------	------------	--------------	------------	------------	------------	--------------

### 8.3 Freiwillige Ausreisen

<b>Nationalität</b>	<b>Gesamt</b>	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Syrien	268	168	100	0
Türkei	241	167	74	0
Indien	124	93	31	0
Serbien	115	93	22	0
China Volksrepublik	59	23	36	0
Rumänien	52	38	14	0
Ukraine	50	24	26	0
Usbekistan	48	39	9	0
Moldau	40	22	18	0
Russische Föderation	36	17	19	0
Albanien	34	31	3	0
Georgien	33	22	11	0
Kosovo	32	20	12	0
Slowakei	30	25	5	0
Nigeria	27	23	4	0
Irak	23	14	9	0
Thailand	23	0	23	0
Ungarn	23	16	7	0
Ägypten	23	22	1	0
Pakistan	19	19	0	0
<b>Top 20</b>	<b>1.300</b>	<b>876</b>	<b>424</b>	<b>0</b>
Rest	393	267	126	0
<b>Gesamt</b>	<b>1.693</b>	<b>1.143</b>	<b>550</b>	<b>0</b>

## 9 Unbegleitete minderjährige Fremde<sup>7</sup> im Asylverfahren (UMF)

Ob es sich bei einer minderjährigen Person um einen „unbegleiteten minderjährigen Fremden“ handelt, wird zum Zeitpunkt der Asylantragstellung erhoben. Dies kann im Laufe des Asylverfahrens durch geänderte Angaben der Person oder durch die Feststellung der Volljährigkeit revidiert werden.

### 9.1 Altersfeststellungen

Gemäß §13 Abs. 3 BFA-VG kann bei zweifelhafter Minderjährigkeit eine Altersdiagnose (multifaktorielle Untersuchungsmethodik inkl. Handwurzelröntgen; §2 Abs. 1 Z 25 AsylG 2005) veranlasst werden.

#### Eingeleitete Untersuchungen\*

Nationalität	Handwurzelröntgen	Multifaktorielle Untersuchung	Gesamt
Somalia	16	19	35
Afghanistan	5	7	12
Ghana	2	2	4
Syrien	2	1	3
Türkei	1	1	2
Marokko	1	1	2
<b>Top 6</b>	<b>27</b>	<b>31</b>	<b>58</b>
Rest	0	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>27</b>	<b>32</b>	<b>59</b>

\*Mehrfachzählungen von Personen sind möglich

#### Durchgeführte Untersuchungen\*

Nationalität	Handwurzelröntgen	Multifaktorielle Untersuchung	Gesamt
Somalia	12	15	27
Afghanistan	5	4	9
Ghana	2	2	4
Syrien	2	1	3
Türkei	1	1	2
Marokko	1	1	2
<b>Top 6</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>47</b>
Rest	0	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>23</b>	<b>25</b>	<b>48</b>

\*Mehrfachzählungen von Personen sind möglich

Aus den Ergebnissen der multifaktoriellen Altersuntersuchungen ergibt sich, dass 72,0% volljährige und 28,0% minderjährige Fremde sind.

<sup>7</sup> VO (EU) Nr. 604/2013; Art 2 lit j: Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck „unbegleiteter Minderjähriger“ einen Minderjährigen, der ohne Begleitung eines für ihn nach dem Recht oder nach den Gepflogenheiten des betreffenden Mitgliedstaats verantwortlichen Erwachsenen in das Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten einreist, solange er sich nicht tatsächlich in der Obhut eines solchen Erwachsenen befindet; dies schließt einen Minderjährigen ein, der nach Einreise in das Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats dort ohne Begleitung zurückgelassen wird.

## 9.2 Verfahrensentziehung UMF

Unter Verfahrensentziehung werden Einstellungen gem. §24 AsylG (mit Ausnahme der freiwilligen Ausreise gem. Abs. 2a) summiert, unbeschadet einer späteren Verfahrensfortsetzung.

Nationalität UMF*	Gesamt
Ägypten	5
Türkei	4
Syrien	2
Marokko	2
Libyen	1
Russische Föderation	1
<b>Top 6</b>	<b>15</b>
Rest	1
<b>Gesamt</b>	<b>16</b>

\*UMF zum Zeitpunkt der Asylantragstellung in Österreich und noch minderjährig zum Zeitpunkt der Entziehung

## 9.3 Dublin Konsultationen mit Österreich bei UMF

Bei UMF wird gemäß Artikel 8 VO (EU) Nr. 604/2013 jener Staat zuständig, wo sich Familienangehörige, Geschwister oder Personen jeder anderen verwandtschaftlichen Beziehung aufhalten (Abs 1-3), wenn keine solchen bekannt sind, wird jener Mitgliedsstaat zuständig, in dem der Minderjährige den Asylantrag stellt (Abs 4).

Konsultationsverfahren (KV) werden (abseits des Artikel 8) durch Mitgliedsstaaten in der Regel nur dann eingeleitet, wenn der Antragsteller nicht (mehr) minderjährig ist. In den Fällen, wo ein Mitgliedsstaat mehr Informationen über einen Antragsteller benötigt, kann ein Informationsersuchen (IE) an Österreich gestellt werden, auf das wiederum ein Konsultationsverfahren folgen kann. Die Messung bezieht sich auf die Zahl der geführten KV und IE im Zeitraum, nicht auf den Zeitpunkt der Asylantragstellung.

Nationalität UMF*	Dublin In Konsultationen
Afghanistan	74
Somalia	7
Marokko	5
Tunesien	3
Algerien	3
<b>Top 5</b>	<b>92</b>
Rest	9
<b>Gesamt</b>	<b>101</b>

Nationalität UMF*	Dublin In Informationsersuchen
Afghanistan	35
Syrien	32
Türkei	5
Somalia	2
Nigeria	1
<b>Top 5</b>	<b>75</b>
Rest	0
<b>Gesamt</b>	<b>75</b>

\*UMF zum Zeitpunkt der Asylantragstellung in Österreich

Mitgliedsstaat UMF*	Dublin In Konsultationen
Frankreich	51
Irland	16
Deutschland	12
Schweiz	8
Niederlande	5
<b>Top 5</b>	<b>92</b>
Rest	9
<b>Gesamt</b>	<b>101</b>

Mitgliedsstaat UMF*	Dublin In Informationsersuchen
Deutschland	64
Niederlande	5
Schweiz	2
Ungarn	2
Belgien	1
<b>Top 5</b>	<b>74</b>
Rest	1
<b>Gesamt</b>	<b>75</b>

\*UMF zum Zeitpunkt der Asylantragstellung in Österreich  
Abteilung V/B/8 – Asyl

Aufgrund der Sonderbestimmungen für UMF in der Dublin III-Verordnung, sind bei unbegleiteten minderjährigen Fremden weder Informationsersuchen noch Dublin Konsultation geboten, da die Zuständigkeit grundsätzlich beim letzten Staat der Antragstellung liegt. Daher werden nur in Ausnahmefällen, etwa bei Familienmitgliedern in anderen Mitgliedstaaten, Dublin Konsultationen eingeleitet.

## 10 Vertriebene gem. Vertriebenen-VO (BGBl. II Nr. 92/2022 vom 11.03.2022)

Nach Erfassung der vertriebenen Personen im Zuge der Einreise nach Österreich folgt eine Prüfung und ggf. Erteilung eines temporären Aufenthaltstitels durch das BFA.

Im Zeitraum 01.01.2026 bis 31.03.2026 wurden **2.487** Personen gemäß Vertriebenen-VO Ukraine **erfasst**, davon 2.472 (99,4%) mit Staatsangehörigkeit Ukraine.

### 10.1 Aufenthaltstitel temporärer Schutz

Bei Vorliegen der Voraussetzungen wird ein Aufenthaltstitel erteilt.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Ukraine	<b>3.223</b>	1.483	1.740	0
Russische Föderation	<b>3</b>	2	1	0
Tadschikistan	<b>2</b>	1	1	0
Moldau	<b>2</b>	1	1	0
Georgien	<b>1</b>	1	0	0
<b>Top 5</b>	<b>3.231</b>	<b>1.488</b>	<b>1.743</b>	<b>0</b>
Rest	5	4	1	0
<b>Gesamt</b>	<b>3.236</b>	<b>1.492</b>	<b>1.744</b>	<b>0</b>

Altersgruppen	Gesamt	davon männlich	%-Anteil	davon weiblich	%-Anteil	keine Angabe
0-5	<b>267</b>	135	50,6%	132	49,4%	0
6-9	<b>110</b>	58	52,7%	52	47,3%	0
10-14	<b>184</b>	86	46,7%	98	53,3%	0
15-17	<b>181</b>	112	61,9%	69	38,1%	0
18-34	<b>1.347</b>	714	53,0%	633	47,0%	0
35-64	<b>985</b>	334	33,9%	651	66,1%	0
65+	<b>162</b>	53	32,7%	109	67,3%	0
<b>Gesamt</b>	<b>3.236</b>	<b>1.492</b>	<b>46,1%</b>	<b>1.744</b>	<b>53,9%</b>	<b>0</b>